

DONNERSTAG, 25.9.2025

15:00 UHR

LESUNG „AUFSTAND DES GEWISSENS“

Nach dem Buch von Simone Frieling: Der Mensch Sophie Scholl – jenseits der Ikone
Claus Fleming liest aus Simone Frielings eindringlichem Porträt einer jungen Frau, die den Mut fand, Widerstand zu leisten. Die Lesung zeigt Sophie Scholl nicht nur als Symbolfigur der „Weißen Rose“, sondern als Mensch mit Zweifeln, Hoffnungen und einer inneren Stärke, die sie zum Gewissen einer ganzen Generation werden ließ.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

STADTTEILCAFE KLARENTHAL,
GRAF-VON-GALEN-STRASSE 34/ ECKE
HERMANN-BRILL-STRASSE 1, 65197 WIESBADEN

FREITAG, 26.9.2025

16:00 UHR

KICKEN FÜR DIE DEMOKRATIE

Abschlussveranstaltung der **Demokratiwoche**
mit **VertreterInnen des Ortsbeirats Klarenthal**

Fußball verbindet – und Demokratie lebt vom Miteinander. Unter dem Motto „Kicken für die Demokratie“ treten Menschen verschiedener Generationen und Hintergründe zusammen an den Ball. Fair Play, Teamgeist und Respekt auf dem Spielfeld werden so zu Symbolen für demokratische Werte im Alltag. Gemeinsam spielen, ins Gespräch kommen und zeigen: Demokratie macht stark – und Spaß. Zu Gast ist das Demokratie Café von „Fair Play Hessen.“



SPORTPLATZ 1. SC-KLARENTHAL, GESCHWISTER-
SCHOLL-STRASSE 8, 65197 WIESBADEN

„**Klarenthal lebt Demokratie**“ ist eine Initiative, in der sich KlarenthalerInnen, die christlichen Kirchen, VertreterInnen aller demokratischen Parteien, das Volksbildungswerk Klarenthal, KiEZ, das Stadtteilzentrum Klarenthal und weitere Akteure der Klarenthaler Zivilgesellschaft zusammengeschlossen haben, um gemeinsam aktiv, kreativ, lokal und konkret ein Zeichen für Demokratie zu setzen.

 **Klarenthal lebt
Demokratie**

**KLARENTHALER
DEMOKRATIEWOCH
22. BIS 26.9.2025
EINSTEHEN
FÜR DEMOKRATIE
GEGEN RASSISMUS**



MONTAG 22.9.2025

9:45 UHR

**ERÖFFNUNG DURCH
OB GERT-UWE MENDE**

geschlossene Veranstaltung für
Jahrgang Q1 der CvO - Einzelanmel-
dungen bitte über carl-von-ossietz-
ky-schule@wiesbaden.de anfragen.



**CARL-VON-OSSIETZKY-SCHULE, CARL-VON-
OSSIETZKY-STRASSE 2A, 65197 WIESBADEN**

MONTAG 22.9.2025

10:00 UHR

**LESUNG „FÜR DEMOKRATIE GEGEN EXTREMISMUS“ -
GESCHICHTE ERZÄHLT VON JUNGEN STIMMEN**

aus Senftenberg in Brandenburg, wo sich in den letzten Jahren rechtsextreme, rassistische und demokratiefeindliche Stimmungen und Verhaltensweisen deutlich spürbar ausgebreitet haben, reisen die Schülerin Annika Uhlig, der Schüler Florian Staff und ihre Geschichtslehrerin Anne-Christin Wegner an. Die SchülerInnen des Friedrich-Engels-Gymnasiums Senftenberg in Brandenburg beleuchten Themen wie Extremismus, Populismus, Fake News, Antisemitismus und Rassismus – teils aus persönlicher Erfahrung, teils mit analytischem Blick. Sie zeigen, wie Gefahren von rechts und links den sozialen Zusammenhalt bedrohen, aber auch, wie Widerstand und Aufklärung gelingen können.



**CARL-VON-OSSIETZKY-SCHULE, CARL-VON-
OSSIETZKY-STRASSE 2A, 65197 WIESBADEN**

MONTAG 22.9.2025

14:00 UHR

2. LESUNG „FÜR DEMOKRATIE GEGEN EXTREMISMUS“

Um Anmeldung wird gebeten:
stz-klarenthal@wiesbaden.de, Telefon 0611 31 7055

**STADTEILZENTRUM KLARENTHAL, GESCHWISTER-
SCHOLL-STRASSE 10A, 65197 WIESBADEN**

DIENSTAG, 23.9.2025

16:00 – 17:00 UHR

**„ORANGE THE WORLD“
AUFSTELLUNG EINER ORANGEN BANK**

Besuch von Herrn Finanzminister Dr. Alexander Lorz zur Übergabe eines Zuwendungsbescheides für die Demokratiewoche
Dies geschieht im Rahmen der Aufstellung einer orangen Bank. Im Zusammenhang mit der weltweiten Kampagne „Orange the World“ gegen Gewalt an Frauen setzt Wiesbaden gemeinsam mit dem Zonta-Club Wiesbaden ein sichtbares Zeichen: Die Bänke – gefertigt von den Auszubildenden – sind Mahnmale und Anlaufstellen zugleich. Jede Bank ist mit einer Hinweistafel mit Hilfenummern versehen.



**STADTEILZENTRUM KLARENTHAL, GESCHWISTER-
SCHOLL-STRASSE 10 A, 65197 WIESBADEN**

MITTWOCH, 24.9.2025

19:00 UHR

**THEATERSTÜCK „MAN MUSS FÜR WERTE
EINTRETEN. DER MORD AN WALTER LÜBCKE“**



„Ich würde sagen, es lohnt sich, in unserem Land zu leben. Da muss man für Werte eintreten. Und wer diese Werte nicht vertritt, der kann jederzeit dieses Land verlassen.“ – Walter Lübcke, 14. Oktober 2015, bei einer Veranstaltung in Lohfelden über ein geplantes Flüchtlingsheim. Seine Worte standen für das Grundverständnis von Rechtsstaat und Demokratie. Rechtsextreme versuchten, die Veranstaltung zu stören, in deren Folge in rechten Foren eine Hassspirale entstand.

Vier Jahre später wurde Lübcke auf seiner Terrasse erschossen – vom rechtsextremen Stephan Ernst, der 2015 anwesend war und sich bis 2019 radikalisierte. Der Mord steht für wachsende Gewaltbereitschaft in der rechten Szene. Das Westfälische Landestheater widmet diesem Fall eine Produktion über die Gefährdung unserer Demokratie und die Bedrohung von Politiker*innen.

Eintritt: 5,00 EUR, Anmeldung unter info@klarenthal.org, www.klarenthal.org, Telefon: 0611- 724 379 20
Es gibt die Möglichkeit eines Transfers aus Klarenthal, sprechen Sie Ihre jeweilige Einrichtung an!

**STADTEILZENTRUM SCHELMENGRABEN,
KARL-MARX-STRASSE 1, 65199 WIESBADEN**